



ZDF · 55100 Mainz

Dr. Thomas Bellut
Intendant

Frau
Maren Müller
Hofer Straße 20 a
04317 Leipzig

Ihr Zeichen und Tag

Unser Zeichen

Telefondurchwahl

Datum

16.11.2015

Sehr geehrte Frau Müller,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 28. Oktober 2015, in dem Sie die Berichterstattung des „heute-journal“ vom 16. Oktober 2015 angesprochen haben. Gerne antworte ich Ihnen heute.

Ihr Vorhalt, die Redaktion habe bewusst manipuliert, indem sie Russland fälschlicherweise Zivilbombardements in Syrien unterstellt, um von Anschlägen der USA abzulenken, ist nicht zutreffend. Der von Ihnen kritisierte Beitrag vom 16. Oktober 2015 enthält die Information, dass neben Russland auch die USA involviert sind in Luftschläge, die Zivilisten bedrohen.

Unsere Berichterstattung über zivile Opfer von Luftschlägen in Syrien vom 16. Oktober 2015 stützte sich auf Bildmaterial, das im Zeitraum vom 5. bis 15. Oktober 2015 rund um Aleppo entstanden ist. Es stammt aus vertrauenswürdigen Quellen, mit denen das ZDF kontinuierlich zusammenarbeitet. Dass dieses Material teilweise auf sozialen Netzwerken abrufbar ist, spricht nicht gegen seine Authentizität.

Sie vermissen in unserem Bericht die unmittelbare Darstellung des Bombenabwurfs. Die Szene wurde nicht „herausgeschnitten.“ Sie stand uns nicht zur Verfügung, wohl auch deshalb, weil Aufnahmen dieser Art lebensgefährlich für Kameraleute wären.

Dass die Szene am Beginn des Beitrags einen russischen Kampffjet zeigt, was Sie für einen „vermeintlichen“ Zusammenhang halten, haben uns mehrere Quellen bestätigt: Die Militärexperten von Jane's Defense, der italienische Militärflugexperte David Ceniotti und der amerikanische Militärflugexperte Paul Schwartz vom Center of Strategic & International Studies in Washington. Es handelt sich hierbei um einen Sukhoi Jet, und wie US-Experte Paul Schwartz bestätigt, fliegt die syrische Luftwaffe diesen Typen im Moment nicht.

Die am Boden des Ortes Darat Ezza sichtbaren Schrapnellreste können vom eingangs gezeigten russischen Jet stammen. Das ist aber nicht zweifelsfrei

Telefon + 49-6131-70-12000
Telefax + 49-6131-70-12788
Web zdf.de



nachweisbar. Die Redaktion machte sich diese Deutung deshalb ausdrücklich nicht zu Eigen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Thomas Bellut